

Meisterschaft der Nordverbände EZF und Einer Straße 2012 – ist denn schon wieder Winter?

Am vergangenen Wochenende standen bundesweit die Meisterschaften im Einzelzeitfahren und Einer Straße der jeweiligen Landesverbände an. Für den Nordverband richtete dieses Jahr der Hamburger Verband das Einzelzeitfahren in Spadenland am Ruschorter Hauptdeich aus. Der Bremer Verband folgte einen Tag später mit dem Einer Straße im GVZ (Güterverkehrszentrum) am Rande von Bremen.

Die Suche des Hamburger Verbandes nach einer geeigneten Strecke war sehr steinig. Erst verhinderte ein ansässiger Bauer die Genehmigung, dann stand ein brütendes Seeadlerpärchen der Austragung im Wege. So musste kurzfristig noch eine Ausweichstrecke gefunden werden. Der Strecke am Ruschorter Hauptdeich in Spadenland verlief direkt am Deich mit einer hervorragenden Asphaltdecke. Die Anfahrt war für Auswärtige zwar etwas knifflig, aber mit einem guten Navi zu schaffen. Bei den Fahrern herrschte im Vorwege doch erhebliche Skepsis gegenüber dem Kurs mit einer Streckenlänge von nur ca. 5,6 km; waren doch auf der Strecke der Elite bis zu fünf Wenden zu absolvieren. Trotz dieser anfänglichen Skepsis gab es



von den Aktiven doch durchweg positive Stimmen. Das Wetter spielte auch mit – war es anfangs noch bedeckt, so kam doch relativ schnell die Sonne zum Vorschein und machte die Temperaturen erträglich.

Aus schleswig-holsteinischer Sicht wurden auch sehr gute Ergebnisse eingefahren:

U11: Helge Wittenberg (Post SV Heide) 2. Nordmeisterschaft, Landesbester S.-H.

U13: Hannes Wittenberg (Post SV Heide) Landesbester S.-H.

U15: Sönke Liedtke (RT Neumünster) Landesbester S.-H.

U17: Gerrit Leiß (RST Lübeck) 3. Nordmeisterschaft, Landesmeister S.-H.

U19: Niklas Leiß (RST Lübeck) Landesmeister S.-H.

U19w: Naima Wiczorreck (RSC Kattenberg) Landesbeste S.-H.

Frauen: Stefanie Wasmund (Sportclub Itzehoe) Landesmeisterin S.-H.

Männer: Björn Büttner (RST Lübeck) 3. Nordmeisterschaft, Landesmeister S.-H.

Senioren 1: Robert Westfahl (RST Lübeck) Landesbester S.-H.

Senioren 2: Leif Thomsen (TriAs Flensburg) 2. Nordmeisterschaft, Landesmeister S.-H.

Senioren 2: Jon-Marten Heisler (SG Athletico Büdelsdorf) 3. Nordmeisterschaft

Senioren 3: Karsten Hitz (SG Athletico Büdelsdorf) 2. Nordmeisterschaft, Landesmeister S.-H.

Senioren 3: Gerhard Albrecht-Eisendick (Borener SV) 3. Nordmeisterschaft

Senioren 4: Ekhard Diezemann (Kieler RV) Landesbester S.-H.

Die Gesamtergebnisse stehen auf der Seite von Dieter von Zelewski bzw. auf rad-net.

Ich gratuliere allen Sportlern zu diesen hervorragenden Leistungen.

Am Sonntag ging es dann zur Straßenmeisterschaft der Nordverbände nach Bremen. Um 08:30 Uhr war der erste Start angesetzt, Kommissärsbesprechung um 07:30 Uhr - das bedeutete für uns um 05:00 Uhr aufstehen und um 06:00 Uhr auf die Autobahn Richtung Bremen. Als Sportler darf man halt kein Langschläfer sein. Der Kurs in Bremen durch das GVZ war bereits schon mehrfach Austragungsort für Radrennen – breite Straßen, viele Kurven und kaum Höhenmeter. Mit der Klasse U17, Sen3 und Sen4 startete der Renntag. In den Rennen der Senioren 3 und 4 gab es keine Überraschungen, hier siegten die Favoriten. Beim Rennten der U17 wurde, wie leider üblich, das Rennen in den ersten Runden verbummelt. Zur Hälfte des Rennens wurde es allerdings Yannik Hinrichs vom RSC Kattenberg zu bunt und er startete einen Ausreißversuch, den er auch fast drei Runden durchhielt. Zum Schluss ließen leider die Kräfte nach und er wurde vom Hauptfeld wieder eingeholt. Der Tagessieger wurde im Sprint ausgefahren.

Im zweiten Rennen starteten die Frauen. Entgegen dem Trend der letzten Jahre gaben die Frauen von Anfang an Gas. In jeder Runde wurde gefightet und es gab verschiedene Ausreißversuche, die aber immer wieder durch das aufmerksame Feld unterbunden wurden. Dadurch kam es auch hier zu einer Spurtentscheidung.

In Rennen 3 starteten die U11-U15 zeitversetzt. Trauriger Tiefpunkt? Leider waren in allen 3 Klassen nur

insgesamt 14 Fahrer am Start Die U15 Fahrer fuhren so langsam, dass sie beinahe von den U13 eingeholt wurden. Darauf wurden sie vom VKK ermahnt, dass ihr Rennen aus der Wertung genommen würde.

Das vierte Rennen startete mit den Senioren 2 und U19. In beide Klassen setzten sich Spitzengruppen ab, die ihren Vorsprung auch bis ins Ziel verteidigten. Im U19 Rennen schaffte es sogar die Spitzengruppe, bestehend aus fünf Fahrern, das Hauptfeld zu überrunden. Allerdings fuhr das Hauptfeld, leider auch mit allen Fahrern aus Schleswig-Holstein, ein Tempo, was mehr einer lockeren Trainingsausfahrt glich. Die mitgereisten Betreuer (Väter) meinten, das wäre das schlechteste Rennen, was sie je gesehen hatten. Wir waren auch schon am überlegen, die Medaillen einfach wieder einzustecken und keinen S-H Meister zu ehren.

Im letzten Rennen des Tages waren die Fahrer der Elite am Start. Auch in diesem Rennen bildete sich trotz der flachen Strecke eine 10-köpfige Spitzengruppe gleich im ersten Drittel des Rennens. Diese bauten bis zum Ende des Rennens den Vorsprung auf fünf Minuten aus. Gegen Ende der letzten Runde trat der spätere Sieger, Johannes Sickmüller, noch einmal an und setzte sich von der Gruppe ab, um alleine die Ziellinie zu passieren.

Insgesamt war es trotz des sehr kalten Wetters (bedeckt, Temperaturen unter 10°) und den minimalistischen Gegebenheiten eine rundum gelungene Veranstaltung.

Hier nun die Ergebnisse aus schleswig-holsteinischer Sicht:

U 11: Janne Schreber (SG Athletico Büdelsdorf) Landesbeste S.-H.

U13: Merle Schreber (SG Athletico Büdelsdorf) Landesbeste S.-H.

U15: Sönke Liedtke (RT Neumünster) Landesbester S.-H.

U17: Linus Brammer (RSC Kattenberg) 3. Nordmeisterschaft, Landesmeister S.-H.

U19: Gerrit Liedtke (RT Neumünster) Landesmeister S.-H.

Frauen: Stefanie Wasmundt (Sportclub Itzehoe) Landesmeister S.-H.

Männer: Martin Deprie (RG Wedel) Landesmeister S.-H.

Senioren 2: Matthias Lohmann (SG Athletico Büdelsdorf) Landesmeister S.-H.

Senioren 3: Manfred Bartsch (SG Athletico Büdelsdorf) 3. Nordmeisterschaft, Landesmeister S.-H.

Senioren 4: Ekhard Diezemann (Kieler RV) Landesbester S.-H.

Die Gesamtergebnisse stehen auf der Seite von Dieter von Zelewski bzw. auf rad-net.

Auch hier gratuliere ich allen Sportlern zu diesen hervorragenden Leistungen.

Zum Schluss möchte ich noch einmal die gute Zusammenarbeit der Kommissäre aus den drei Landesverbänden loben. Die enge Zusammenarbeit der Verbände trägt langsam Früchte.

Stephan Sturm

Fachwart Rennsport im Radsportverband Schleswig-Holstein

Dienstag, 08. Mai 2012